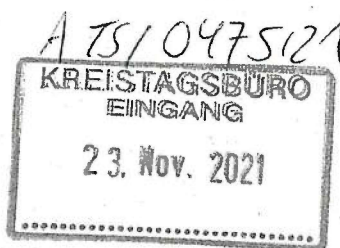


An den Landrat
des Rhein-Sieg-Kreis
Herrn Sebastian Schuster

nachrichtlich
Fraktionen



23.11.2021

Antrag: Landschaftsplan 15 Wahner Heide - Förderung des Radfahrens

Sehr geehrter Herr Landrat,

die SPD-Kreistagsfraktion bittet im Rahmen der Überarbeitung des Landschaftsplans 15 Wahner Heide um Prüfung, ob und inwieweit das Radfahren im Gebiet des Landschaftsplans gefördert werden kann, indem für ein angemessenes Herstellen und Unterhalten von Radpendler- und Freizeitradverbindungen ein Privilegierungstatbestand aufgenommen wird. Dies gilt für folgende Streckenabschnitte:

- Vorhandener viel zu schmaler und schlechter Radweg entlang der K20 zwischen Troisdorf-Mitte und Lohmar
- Vorhandener viel zu schmaler und schlechter Radweg entlang der Altenrather Straße zwischen K20 (Eisenweg) und K10 (Altenrath)
- Vorhandener unzureichender Radweg entlang der Agger zwischen Troisdorf-Mitte (Taubengasse) und K 10 (Aggerbrücke)
- Geplanter Radweg entlang der L 84 zwischen K 10 (Troisdorf-Altenrath) und Kreisgrenze in Höhe der ehemaligen Kaserne/Querwindbahn.

Begründung:

Bezüglich der genannten sehr wichtigen Radwegeverbindungen hat sich ein bedauerlicher ökologischer Zielkonflikt zwischen den formellen Belangen des Naturschutzes und der klimapolitisch unverzichtbaren Förderung des Radfahrens ergeben. Naturschutz sollte aber nicht die Verkehrswende blockieren. Daher könnte die Landschaftsplanung zu einem Kompromiss beitragen, der die Herstellung und Instandhaltung von Radwegen unterstützt, in Material, Wegeführung und Breite aber durchaus bewusst hinter üblichen Neubaustandards zurückbleibt.

Wir bitten um Beratung sowohl im Planungs- und Verkehrsausschuss als auch im
Umweltausschuss.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Denis Waldärtl, Achim Tüttenberg und Fraktion

f.d.R.

C. Engler